# Parteiprogramm

# Junge Grüne Region Olten

Die Jungen Grünen Region Olten sind die Partei für eine ökologische und soziale Wende: In diesem Parteiprogramm sind Ziele und Massnahmen formuliert, die als Beiträge zur Erreichung globaler Klima- und Nachhaltigkeitsziele dienen. Das Dokument enthält gezielte Stossrichtungen für die Einzigartigkeit der Stadt und Region. Olten kann und muss vorangehen. Gemeinsam ist eine lebendige, lebenswerte und zukunftstaugliche Stadt für alle möglich.

Die Ziele der Jungen Grünen Region Olten sind auf den nachfolgenden Seiten unter folgenden Kapiteln ausführlich beschrieben:

- Geflecht Olten/Öffentliches Angebot
- Gesellschaft und Kultur
- Klima und Umwelt
- Verkehr
- Wirtschaft und Ressourcenverbrauch
- Demokratie und Transparenz

Das Parteiprogramm wurde an der Mitgliederversammlung vom 27.08.2022 verabschiedet.

junge gruene olten

## Geflecht Olten / Öffentliches Angebot

Wichtige Elemente für die städtische Lebensqualität sind öffentliche Aufenthalts- und Erholungsorte. Durch ein vielfältiges Angebot für alle wird Olten attraktiv und beliebt. Es soll eine zusammenhängende Stadt entstehen, in welcher das Flanieren und Sein ermöglicht wird. Diese Form der Naherholung wertet Olten als Wohn- und Ausflugsort auf, was das städtische Gewerbe ankurbelt.

- Der Klosterplatz wird durch eine Verringerung der Parkplätze und Schaffung einer Begegnungszone aufgewertet
- Der Munzingerplatz wird von motorisiertem Individualverkehr befreit
- Die grosszügige Stadthausterrasse wird der Öffentlichkeit als Aufenthaltsort zugänglich gemacht
- Der Badiweg entlang der Aare wird geöffnet, um eine schnelle Verbindung zwischen Altstadt und Gäubahnbrücke zu gewährleisten und den Platz an der Aare zu nutzen
- Die vorhandenen Begegnungsplätze werden mit zusätzlichen Spiel- und Sportelementen für verschiedene Zielgruppen ausgestattet
- Das Hammer-Areal inklusive Personenunterführung wird nach zeitgemässen Standards an Sicherheit und Aufenthaltsqualität entwickelt
- Die Aussichtsplattform beim Born wird wieder aufgebaut

junge gruene olten

# Gesellschaft und Kultur

## Wohnen

Die Stadt Olten verfügt über starke Standortvorteile: ideale Zugverbindungen, ein breites Bildungsangebot, kurze Wege und viel schönen Wohnraum, den es zu fördern lohnt. Die Stadt muss dafür eine aktive, soziale Wohnpolitik betreiben.

- Die Mietwohnungsrenditen werden limitiert
- Genossenschaftswohnungen und sozialer Wohnungsbau werden gefördert
- Strategisch wichtige Liegenschaften werden nicht an Private verkauft, sondern selbst entwickelt oder im Baurecht weitergegeben

## Integration

Menschen mit verschiedensten kulturellen Hintergründen, die zusammen in Olten leben, sind ein Gewinn für die Stadt. Um politische Mitbestimmung zu ermöglichen, braucht es Anpassungen im Einbürgerungsverfahren sowie eine Ausweitung der Mitbestimmungsmöglichkeiten ohne Schweizer Pass

- Die Stadt Olten setzt sich beim Kanton für eine erleichterte Einbürgerung ein
- Menschen, die sich aufgrund finanzieller Schwierigkeiten nicht einbürgern lassen können, werden von der Stadt unterstützt
- Es wird ein migrantischer Beirat als Beratungsgremium der Exekutive eingeführt
- Gemeinsam mit Dritten werden weitere Integrationsangebote lanciert und unterstützt

## Soziale Gleichheit

Die Region Olten trägt eine soziale Verantwortung. Damit alle Menschen am städtischen Leben teilhaben können, braucht es mehr Chancengleichheit und Möglichkeit zur Inklusion.

- Olten stockt den Stellenetat in der Sozialhilfe nach dem Vorbild von Winterthur[1] auf
- Das Projekt der Notschlafstelle Olten wird mitgetragen und finanziell unterstützt
- Die Barrierefreiheit für Menschen mit Handicap wird in allen Bereichen des öffentlichen Lebens garantiert
- Um der Chancenungleichheit im Bereich der Bildung entgegenzuwirken, werden die bestehenden Nachhilfe- und Freizeitangebote ausgebaut und erweitert
- Die Badi Olten wird kostenlos zugänglich

## Jugend und Freizeit

Ein vielfältiges und attraktives Freizeitangebot sowie aktive Teilhabe und Mitbestimmung sind für junge Menschen von zentraler Bedeutung, auch um nach der Erstausbildung in der Stadt zu bleiben.

- Jugendzentren und Freizeitangebote werden von der Stadt Olten stärker finanziell unterstützt
- Die Stadt schafft Rahmenbedingungen für Bars und Ausgangsmöglichkeiten
- Die Stadt fördert durch passende Infrastruktur eine vielfältige Vereinskultur

junge gruene olten

# Klima und Umwelt

## Klimaschutz

Wir stecken in einer globalen Klima- und Biodiversitätskrise, welche die Lebensgrundlage von uns Menschen fundamental bedroht. Der Weltklimarat spricht in seiner aktuellsten Veröffentlichung2 von einer akuten Gefährdung von 3.6 Milliarden Menschen. Die Schweiz, als Teil der westlichen Industriestaaten mit einem massiven Güterkonsum und somit hohen Treibhausgas-Emissionen pro Kopf, ist in der Verantwortung, schnell und konsequent Massnahmen zum Klimaschutz zu ergreifen.

- Die Oltner Klimaziele werden auf Netto 0 bis 2030 verschärft
- Die verschärften Klimaziele werden mit einem Massnahmenplan inklusive linearem Absenkpfad erreicht und sind somit überprüfbar
- Es wird eine enge Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden gesucht, um regionale Synergien herzustellen
- Das Anlagevermögen der Stadt Olten wird klimaneutral investiert, $CO_2$-Kompensation im Ausland ist nach Möglichkeit zu vermeiden
- Die Städtischen Betriebe Olten (sbo) schliessen sich in allen Bereichen und Dienstleistungen den städtischen Klimazielen an

junge gruene olten

## Gebäude und Energie

Rund ein Drittel der Schweizer Treibhausgasemissionen im Inland entstehen durch den Energieverbrauch von Gebäuden[2]. Auch in der Region Olten gibt es noch grossen Handlungsbedarf.

- Die Stadt fördert über die städtischen Betriebe ein dezentrales, erneuerbares Strom- und Energienetz
- Alle öffentlichen und privaten Gebäude werden mit Produktionsanlagen für Solarenergie ausgestattet. Die Stadt setzt sich beim Kanton für eine entsprechende Gesetzgebung ein
- Die Gesetzgebung ist so anzupassen, dass Energetische Sanierungen nicht durch den Ortsbildschutz verunmöglicht werden
- Beim Bewilligungsverfahren von (Bau-)Projekten wird die graue Energie miteingerechnet und nach Möglichkeit reduziert
- Die städtischen Betriebe Olten planen und realisieren mit den Nachbargemeinden Wärmeverbünde sowie Fernwärmenetze
- Die Abwärme der Aare wird nach Möglichkeit zur Energieproduktion genutzt

## Umwelt und Stadtklima

Auch städtische Gebiete bieten Lebensraum für diverse Tiere und Pflanzen, denen Sorge getragen werden muss. Zudem ist eine starke Begrünung städtischer Flächen und Fassaden zwingend notwendig, um auch in vermehrt auftretenden Hitzesommern eine angenehme innerstädtische Temperatur zu erreichen.

- Alle öffentlichen Plätze werden nach Möglichkeit begrünt und mit Wasser bespielt
- Die Stadt legt eine eigentümerverbindliche Begrünungspflicht für Dächer und Fassaden fest
- Durch die Förderung und Pflege von Biodiversitätsflächen trägt die Stadt ihren Teil zur Arterhaltung bei
- Unterirdische Bachläufe werden nach Möglichkeit ausgedohlt
- Littering wird durch mehr öffentliche Abfalleimer und Recycling-Möglichkeiten effektiv reduziert
- Zur gezielten Bekämpfung invasiver Arten wird ein Neophyten-Monitoring eingeführt

junge gruene olten

## Verkehr

Der motorisierte Individualverkehr trägt einen grossen Teil der Schweizer Treibhausgas-Emissionen bei[2]. Auf Stadtgebiet verursacht er zudem Schadstoffbelastung, Lärm und ein erhöhtes Unfallpotential. Das Olten der Zukunft ist auf Fussgänger:innen und Velofahrende ausgerichtet.

- Fussgänger:innen und Velofahrende werden bei der Strassenführung und Ampelsystemen konsequent priorisiert
- Mit Ausnahmen für das Gewerbe und Handwerk wird die gesamte Innenstadt autofrei
- Die Stadt Olten, als grösste Aktionärin der BOGG, setzt sich für die rasche Dekarbonisierung der Busflotte ein
- Auf der Hauptstrasse gilt Tempo 30 und alle Quartierstrassen werden zu Begegnungszonen

### Velo

Das Velo stellt einen wichtigen Teil des umweltfreundlichen Langsamverkehrs dar. Daher ist es wichtig, die Infrastruktur und Attraktivität zu fördern, um die Verkehrsteilnehmenden in der Region Olten langfristig zu nachhaltiger Mobilität zu bewegen.

- Es wird eine schnelle und sichere Stadtseitenverbindung geschaffen
- Die Sicherheit für Velofahrende wird durch ausgebaute Velospuren und entsprechende bauliche Anpassungen an Kreuzungen entsprechend dem “Holland-Modell”[3] verbessert
- Es wird ein ausreichendes Angebot an Veloabstellplätzen an zentralen Plätzen gewährleistet
- Das “Rechts-Abbiegen” bei geeigneten Ampeln soll nach den Vorgaben des Bundes eingeführt werden

junge gruene olten

## (Kreislauf-)Wirtschaft und Ressourcenverbrauch

Unbegrenztes wirtschaftliches Wachstum mit begrenzten Ressourcen ist nicht möglich. Bereits heute sind die Auswirkungen unseres Raubbaus an der Natur spürbar. Die Kreislaufwirtschaft versucht, mittels Reduktion, Effizienz, Wiederverwertung und Langlebigkeit diesen Teufelskreis zu durchbrechen.

- Es werden sinnvolle Zwischennutzungen leerstehender Büro- und Ladenflächen ermöglicht
- Bauprojekte mit integrierten Rohstoffkreisläufen werden in Bewilligungsverfahren bevorzugt
- Es wird ein städtischer Fonds für lokales Gewerbe eingerichtet, welcher auf Kreislaufwirtschaft umstellt und innovative Geschäftsmodelle erprobt
- Die Stadt erwirbt Grundstücke, mithilfe derer gezielte Wirtschaftsförderung betrieben werden kann
- Die Detailhandel-Geschäfte auf Stadtgebiet werden verpflichtet, noch geniessbare aber unverkäufliche Lebensmittel an karitative Einrichtungen weiterzugeben

## Demokratie und Transparenz

Viele Menschen werden systematisch von der regionalen Politik ausgeschlossen. Das wollen wir ändern: Politisches Mitbestimmungsrecht von allen für alle. Für eine fundierte Teilhabe an politischen Prozessen braucht es eine Ausweitung des Stimm- und Wahlrechts sowie vollständige Abstimmungs- und Finanztransparenz der Parteien und Politiker:innen.

- Das Stimmrecht für Ausländer:innen wird auf Gemeindeebene durchgesetzt. Die Stadt setzt sich beim Kanton für eine entsprechende Gesetzesanpassung ein
- Das kommunale Stimm- und Wahlrecht ab 16 Jahren wird eingeführt
- Es wird ein regionaler Generationenrat eingeführt (per Los werden dabei Menschen aus allen Generationen miteinbezogen, welche strategische Ziele für die Region festlegen)
- Die Stadt schafft Rahmenbedingungen für Quartierinitiativen und -Verbände
- Es wird als Pilot-Projekt ein Eltern-Stimmrecht auf Probe eingeführt (Eltern bekommen pro minderjähriges Kind eine Zusatzgewichtung)

- Informationen zu kommunalen Abstimmungen sind auf leicht zugänglichen Informationskanälen wie der App «Voteinfo» zu finden
- Im Stadtanzeiger wird jeweils nach Parlamentssitzungen ein kurzer, neutraler Bericht erstattet
- Das Stimmverhalten der Parlamentarier:innen wird offengelegt
- Die Parteifinanzierungen und Abstimmungskampf-Budgets aller Lokalparteien werden transparent ausgewiesen
- Alle Mandate und Interessenverbindungen der Lokalpolitiker:innen werden veröffentlicht
- Lehrpersonen werden dazu animiert, (lokal)politische Themen neutral im Unterricht zu behandeln

Das Parteiprogramm der Jungen Grünen Region Olten wurde im Frühjahr 2022 erstellt und wird bei Bedarf an der Generalversammlung aktualisiert.

Quellenverzeichnis:


1. https://www.srf.ch/news/schweiz/sozialhilfe-pilotprojekt-winterthur-gibt-mehr-geld-aus-und-spart-damit-millionen
2. https://www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/klima/inkuerze.html
3. https://www.oltnertagblatt.ch/solothurn/olten/mit-einer-innovativen-losung-aus-holland-so-konnte-olten-zur-velostadt-werden-ld.1279541